

Im Schloss Gröditz lernen junge Musiker von Klassikstars

Das Kammermusikfest Oberlausitz hat 15 junge Frauen und Männer aus den Kreisen Bautzen und Görlitz zu einer Akademie eingeladen. Dabei geht um mehr als die Musik.

VON UWE MENSCHNER



Die Viola-Musikerinnen Hanna Raimann (l.) aus Görlitz und Sara Baumgärtel aus Bautzen gehören zu den Teilnehmern der Akademie des Kammermusikfestes Oberlausitz im Schloss Gröditz. Foto: Uwe Menschner

Stille liegt an diesem milden Spätwintertag über dem Gröditz Schloss und dem es umgebenden Landschaftspark. Doch nur, wenn man das beeindruckende Ensemble aus der Ferne betrachtet. Je mehr man sich dem Gebäude nähert, desto stärker dringen Melodien ans Ohr. Nach dem Durchschreiten der Tür schließlich beherrscht die Musik, die von allen Seiten in die Eingangshalle dringt, die Szenerie. Von links erklingen jazzig-swingende Töne, in den Spielpausen können sich dann auch die etwas leiseren Geigenklänge von rechts durchsetzen.

„Ja, das Haus ist voller Musik und voller Leben“, freut sich Hagen W. Lippe-Weissenfeld und strahlt dabei über das ganze Gesicht. Der Intendant des Kammermusikfestes Oberlausitz scheint die Klänge der in der ersten Winterferienwoche 2024 stattfindenden Akademie förmlich in sich aufzusaugen. 15 junge Musikerinnen und Musiker bekommen hier von weltweit renommierten Instrumentalisten ihren „Feinschliff“. Ja, das ist es, wofür wir in den letzten Jahren gearbeitet haben, sagen Lippe-Weissenfelds Augen.

„Mit dem Gröditz Schloss haben wir nun endlich den perfekten Stammsitz für unser Festival gefunden, und das in mehrfacher Hinsicht“, erklärt er. Einerseits aufgrund der geografischen Lage des Weissenberger Stadtteils Gröditz im Zentrum des Kulturraums Oberlausitz-Niederschlesien, der die Landkreise Bautzen und Görlitz um-

fasst. Andererseits aufgrund der Atmosphäre des sanierten Herrenhauses mit seinen zahlreichen Salons, die sich hervorragend für Proben in Gruppen von zwei bis sechs Musikern eignen. „Und der Konzertsaal weist eine hervorragende Akustik auf“, schwärmt Lippe-Weissenfeld. Auch Beat von Zenker freut sich. Der Eigentümer des Gröditz Schlosses sieht sich in seinem Bestreben, den öffentlichen Charakter des Hauses für die Zukunft zu bewahren, bestärkt. „Die Zusammenarbeit mit dem Kammermusikfest stellt dafür einen ganz wichtigen Baustein dar“, betont er.

Doch wer sind die jungen Leute, die sich im Gröditz Schloss eingefunden haben? Im Salon links vom Eingang bilden fünf junge und zwei etwas ältere im Halbkreis sitzende Männer ein Bläserseptett. Abed Jiji aus Görlitz spielt Querflöte: „Mich motivieren die Möglichkeit zum gemeinsamen Musizieren und das Zusammenspiel mit den anderen Akademisten, hier teilzunehmen“, erklärt der im syrischen Aleppo geborene 16-jährige. „Wir können hier in unterschiedlichen Besetzungen schöne und anspruchsvolle Stücke üben“, fügt Trompeter Camillo Balland aus Bautzen

hinzu, der 18 Jahre alt ist und nach eigenem Bekunden bereits seit 13 Jahren musiziert. Neben ihm sitzt sein zwei Jahre jüngerer Bruder Tassilo und nickt bestätigend. „Das Umfeld hier ist sehr angenehm. Es macht Spaß, mit diesen bereits gut ausgebildeten, netten jungen Leuten zu musizieren“, erklärt Dozent und Posaunist Frank van Nooy. Einen Salon weiter bilden drei Akademistinnen zusammen mit ihrer Dozentin ein vom Klavier begleitetes Violinen-Trio. „Ich freue mich, mit Gleichaltrigen zusammen musizieren zu können, und wir haben hier tolle Lehrer“, sagt Ma-

tilda Nedo aus Görlitz. „Außerdem gefällt es mir gut, dass wir abends noch alle zusammensitzen und miteinander reden.“

Alle Teilnehmer – Lehrer wie Schüler – verbringen die gesamte Woche im Gröditz Schloss und übernachten hier auch; einige im benachbarten Pilgerhaus. Dozentin Hellen Weiss – eine gefeierte und mehrfach preisgekürzte Konzert-Violonistin – gibt das Kompliment zurück: „Es ist sehr wichtig, so begabte junge Musiker zu fördern und sie frühzeitig an die Kammermusik heranzuführen.“

Das Miteinander auch außerhalb der Proben bildet auch für Intendant Hagen W. Lippe-Weissenfeld einen wichtigen Aspekt der Akademie: „Wir sitzen abends noch lange zusammen, reden über Gott und die Welt. Es ist für mich sehr beeindruckend, wie reflektiert und positiv diese jungen Menschen durchs Leben gehen.“ Andererseits ist es ihm wichtig, sich mit den Musikschulen im Kulturraum zu vernetzen, weshalb er die Leiterinnen und Leiter während der Akademie-Woche zu einem gemeinsamen Workshop eingeladen hatte.

Auch Ines Ullig, die fachliche Leiterin der Kreismusikschule Bautzen, nahm diese Einladung gern an: „Ich denke, unsere Schüler profitieren sehr von der Akademie, von einer Umgebung, wo das Musizieren zum Erlebnis wird, was in unseren Einrichtungen nicht immer der Fall ist. Hier werden sicher Potenziale geweckt, sich in der eigenen Musizierweise weiterzuentwickeln.“

Auch der künstlerische Gesamtleiter der Akademie, Nils Mönkemeyer, steht voll hinter Idee und Konzept: „Ich habe selbst als junger Musiker oft an solchen Kursen teilgenommen und das geliebt“, berichtet der Professor an der Hochschule für Musik und Theater München. Und er bekennt: „Meine berufliche Arbeit unterscheidet sich in nichts von dem, was ich hier tue.“ Sicher das größte Kompliment, das man den jungen Teilnehmern machen kann.

VERLAGSSERVICE

Augusto*
AUSGEHEN IN SACHSEN

Veranstaltungen für Sonntag

9:00 Uhr

Brücke Lomschanke Radibor OT Milkel, Hauptstraße Teicha
Mit dem Ranger unterwegs: Auf Bibereckstrecke entlang der Kleinen Spree bei Milkel

TERWEGS NACH HAUSE
Personalausstellung

10:00 Uhr

Sorbische Kulturinformation Bautzen, Postplatz 2
Ausstellung: „Räuber Rumbo - Hinter den Kulissen der Kindergeschichten“ - Zeichnungen

10:00 Uhr

Stadthalle Krone Bautzen, Steinstraße 9
Schirach-Imker-Convent

10:00 Uhr

Kornmarkt-Center Bautzen Kornmarkt 7
Große Bienenausstellung

14:30 Uhr

Filmpalast Bautzen Tuchmacherstraße 37
Lumis Familien Preview: Spuk unterm Riesenrad

10:00 Uhr

Museum Bautzen, Kornmarkt 1
Bautzen fasziniert – Stadtansichten von 1900 bis heute / Himmel und Horizont – Visionen und Perspektiven. Grafiken alter Meister im Original und im 3D-Stereoblick

16:00 Uhr

Burgtheater Bautzen Ortenburg 7
Pettersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs

10:00 Uhr

Schloss Klippenstein Radeberg, Schloßstraße 6
Herbert Hommola (1909 - 1992) - Malerei und Grafik

16:00 Uhr

Kulturfabrik Hoyerswerda Braugasse 1
Live-Reportage „Nordwärts – Vom Standesamt zum Nordkap“ von Sandra Butscheike und Steffen Mender

10:00 Uhr

Sorbisches Museum Bautzen, Ortenburg 3
Jürgen Matschie. DUCY DOMOJ – UN-

17:00 Uhr

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen, Seminarstraße 12
Magie der Travestie - Die Nacht der Illusionen

Veranstaltungen für Montag

10:00 Uhr

Staatliche Studienakademie Bautzen, Löbauer Straße 1
Schnupperstudium in den Winterferien. Anmeldung: www.ba-bautzen.de

11:00 Uhr

Barockschloss Rammenau Am Schloss 4
Ferienspaß für Königskinder „Kinderschlossführung“

Aktuelle Änderungen und weitere Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.augusto-sachsen.de

Freiwilligendienste IM IN- UND AUSLAND

Engagiert für junge Menschen

Nicht nur Zuschauer in der Welt sein, sondern mitgestalten!

Jetzt bewerben!

www.donboscovolunteers.de

DON BOSCO volunteers

Vorsicht Hund!

Jede Nacht sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihre Zeitung bekommen. Gefährlich, wenn Austrägerinnen und Austräger Ihrem Hund in die Quere kommen. Schwere Verletzungen können die Folge sein. Bitte lassen Sie Ihren Hund nicht frei auf dem Grundstück herumlaufen. Noch besser: Bringen Sie den Briefkasten außen am Zaun an.

Vielen Dank!

BG ETEM
Energie Textil Elektro
Medienzeugnisse

www.bgetem.de

Bekanntmachungen/Aufrufe

Testamentseröffnung Noack Horst Günter

Der am 2. November 2023 in Glarus GL, Schweiz, verstorbene Noack Horst Günter, geboren am 22. Juli 1939 in Gross-Särchen, Sachsen, Deutschland, Sohn des Noack Paul und der Auguste geb. Kummer, verwitwet, wohnhaft gewesen in CH-8753 Mollis, Neuhaus 2c, hat letztwillig über seinen gesamten Nachlass verfügt.

Da der eröffnenden Fachstelle nicht alle gesetzlichen Erben bekannt sind, liegt diesen die Verfügung von Todes wegen bei der Fachstelle Erbschaft, Asylstrasse 30, CH-8750 Glarus, zur Einsicht auf. Die gesetzlichen Erben haben sich urkundlich über ihre Erbberechtigung auszuweisen.

Sofern bis am 18. März 2024 keine Einsprache bei der Fachstelle Erbschaft erfolgt, wird die Erbschaft den eingesetzten Erben gemäss Art. 559 ZGB auf deren Verlangen ausgehändigt

Fachstelle Erbschaft Glarus

PANOMETER DRESDEN

amazonien
EIN ZAUBERBILD DER NATUR

Willkommen zu einer Erlebnisreise der besonderen Art.

Tauchen Sie ein in die exotische Welt des südamerikanischen Regenwaldes und entdecken Sie die verzaubernde Vielfalt im 360° Panorama »AMAZONIEN« vom Berliner Künstler Yadegar Asisi.

Audiovisuelle Effekte im Tag- und Nachtwechsel sowie eine moderne Bildauflösung lassen dieses Erlebnis ausgesprochen real und lebendig wirken und Sie den Alltag für einen Moment vergessen.

Gasanstaltstr. 8b | 01237 Dresden | Tel. 0351 4864-4242

www.panometer-dresden.de